



Armierungsgewebe



Werkstoff

Art des Werkstoffes:

CONPART Armierungsgewebe fein/grob ist ein alkalibeständiges und schiebefestes Glasseidengittergewebe.

Anwendungsbereich:

CONPART Armierungsgewebe fein/grob ist für den Einsatz im CONPART WDV-Systemen B1 bzw. A2 geklebt und geklebt/gedübelt zugelassen. CONPART Armierungsgewebe fein/grob ist auch für die Riss- und Putzsanierung von gerissenen Wand- und Deckenflächen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.

Eigenschaften:

CONPART Armierungsgewebe fein/grob ist, je nach Zulassung, in der Baustoffklasse B1 schwer entflammbar bzw. A2 nicht brennbar nach DIN 4102 eingestuft.

- alkalibeständig
- weichmacherfrei
- schiebefest
- verrottungsbeständig
- witterungsbeständig
- hohe Zug- und Reißfestigkeit

Farbton:

Weiß

Material:

E-Glas, ETAG-geprüft

Technische Daten:

Mascheinweite

fein ca. 4 x 4 mm
grob ca. 8 x 8 mm

Gewicht

fein 165 g/m²
grob 210 g/m²

Reißfestigkeit fein (Anlieferungszustand)

Kette ≥ 2200 N/5 cm, Schuss ≥ 2200 N/5 cm

Reißfestigkeit grob (Anlieferungszustand)

Kette ≥ 3100 N/5 cm, Schuss ≥ 2500 N/5 cm

Rollengröße

Rollenbreite 1,00 m
Rollenlänge 50 m

Verarbeitung

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber und frei von Ausblühungen sein. Vorhandene Sinterschichten und Trennmittel müssen entfernt werden. Für die Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung sind die VOB, Teil C, DIN 18363, die einschlägigen BFS-Merkblätter und WTA-Merkblätter zu beachten.

Verarbeitung:

Allgemeingültige Normen und Regelwerke sowie Verarbeitungsrichtlinien bzw. Technische Merkblätter sind einzuhalten. Grundsätzlich sind vor der Flächenarmierung zusätzliche Armierungsmaßnahmen auszuführen, z.B. das Ansetzen von Gewebeeckwinkeln, Tropfkanten, Anputzleisten, Diagonalarmierungen, usw. aus dem CONPART WDV System. CONPART Armierungsgewebe blasen- und faltenfrei in die frisch aufgetragene Armierungsmasse eindrücken und planspachteln. Das Armierungsgewebe muss im oberen Drittel liegen und vollflächig abgedeckt sein (Mindestschichtstärke gem. der Systemzulassung und des verwendeten Armierungsmörtel beachten). Gewebestöße sind mindestens 10 cm überlappend zu verarbeiten.

An Gebäudeöffnungen (Fenster, Türen, etc.) ist eine vorherige Diagonalarmierung oder Gewebezuschnitt (Mindestmaß 20 x 40 cm) vorzunehmen.

An Sockelabschlüssen wird CONPART Armierungsgewebe an die Unterkante der Sockelprofile gezogen und mit einem scharfen Messer abgeschnitten. Nach ausreichender Abbinde- und Trocknungszeit der Armierungsschicht (min. 3 Tage, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) kann eine Schlussbeschichtung erfolgen, je nach Erfordernis in Verbindung mit der jeweiligen Systemgrundierung.

Verbrauch:

1,10 m²/m² bei 10 cm Gewebeüberlappung

Arbeitsgeräte:

sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Allgemeines

Lagerung:

Rollen, stehend lagern, Trocken, kühl, in geschlossenen Räumen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lieferform:

Rolle 1,00 x 50 m

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.